



Kia Presseinformation

Datum: 22. Jänner 2024

Stetiges Wachstum

- Kia erzielte in Österreich 2023 mit 9.065 Einheiten (i.e. +4%) einen MA von 3,8%
- Europaweit Absatzrekord mit fast 600.000 Einheiten
- Weltweit 3,1 Millionen Fahrzeuge verkauft

Über die letzten Jahre ist der Automobilmarkt sowohl in Österreich als auch international von Unsicherheit und Volatilität geprägt. Der Marke Kia ist es indes gelungen auch 2023 eine gute Marktposition zu behaupten.

Weltweit konnte die Marke Kia 3.085.771 Fahrzeuge absetzen, was einem Plus von 6,3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Für das heurige Jahr hat sich die Konzernzentrale das Ziel von 3,2 Millionen Autos vorgenommen.

„Auch europaweit hat Kia ein ordentliches Plus eingefahren“, freut sich Alexander Struckl, Managing Director von Kia Austria, „mit 572.297 Einheiten konnte Kia nicht nur ein Plus von 5,4% gegenüber 2022 erzielen, sondern überhaupt einen Absatzrekord für den Kontinent verbuchen.“ Immerhin mehr als 217.000 Fahrzeuge davon waren elektrifiziert, also entweder Hybride oder EVs, was einem Anteil von 38% entspricht. Bestseller war europaweit der Sportage, gefolgt von der Ceed-Familie und dem Niro.

Die Produktion in Europa bleibt dabei ein Erfolgsmodell. Die beiden im slowakischen Žilina hergestellten Modellreihen Ceed (inkl. XCeed), sowie Sportage sorgten für maximale Auslastung des Werks. Insgesamt wurden mit 350.000 Einheiten 12% mehr als im Vorjahr gebaut. Auch das Motorenwerk am Gelände war voll ausgelastet: 507.000 Motoren wurden 2023 gefertigt, was einem Plus von 10% entspricht. Gegen Ende des Jahres lief außerdem der 7 millionste Motor vor Ort vom Band. Im heurigen Jahr feiert die Fabrik in Žilina außerdem ihr 20-jähriges Bestehen seit Grundsteinlegung im Jahr 2004.

Auch in Österreich konnte Kia die Absatzzahlen 2023 erneut steigern. Im abgelaufenen Jahr wurden 9.065 Neufahrzeuge von Kia zugelassen, was einer Steigerung von 4% entspricht. Zwar fiel der Marktanteil von Kia 2023 mit 3,8% ein wenig niedriger aus als im Jahr davor (4,1%), allerdings wächst Kia nun schon seit dem pandemiebedingten Einbruch 2020 kontinuierlich.

Einen Anstieg von 14,4% verbuchen auch die batteriebetriebenen Elektroautos der Marke. Von den Kia EVs wurden 1.737 Einheiten abgesetzt, was einem E-Auto-Anteil von 19,2%



innerhalb der Marke entspricht. Zum Vergleich: im Jahr 2020 betrug der Anteil der EVs bei Kia noch 17,4%.

Beim Modellranking innerhalb der Marke beweist Kia Kontinuität. Die ersten drei Plätze blieben gegenüber 2022 gleich. Spitzenreiter ist die Ceed Familie einschließlich dem Crossover XCeed mit 2.680 Einheiten, was einem Marktanteil im Segment von 6,8% entspricht. Auf dem zweiten Platz lag 2023 wie im Vorjahr der Kia Sportage mit 1.216 Fahrzeugen. Auf Platz drei folgte der Kia Stonic mit 1.128 Einheiten. Dahinter Rio (1.050 Stück) und EV6 (1.017 Stück), gefolgt vom Kia Picanto, der mit 991 Einheiten einen Segments-Marktanteil von 16,5% einfuhr.

Für das gerade begonnene Jahr bleibt man bei Kia zuversichtlich. „Das Jahr 2024 bringt uns im Frühjahr sowohl den Sorento als auch den Picanto in fescem neuem Gewand, und im Herbst freuen wir uns schon auf ein völlig neues, rein elektrisches Modell“, so Alexander Struckl, „der kompakte Crossover, der als Studie EV3 jüngst auch auf der CES in Las Vegas zu sehen war, eröffnet uns ein neues elektrisches Marktsegment – und damit zusätzliches Erfolgspotenzial.“